

Miss Liss – Die Revue der Travestie!

Das hatte Bissendorf noch nicht gesehen! Die Gruppe EinzigArtig –eine der vielen Gruppen, die sich unter dem Dach der Freiwilligen-Agentur zusammengeschlossen haben- ist mit der Verpflichtung von Miss Liss über sich selbst hinaus gewachsen. Man wollte der beschaulichen Wedemark mal etwas Besonderes bieten. Zwar ist sicher ein Eintrittspreis von 20€ nicht für jedermann so einfach wegzudrücken, aber ein Abend in der Kleinkunsthöhle Scherenbostel (im Höpershof) oder ein Konzert oder eine BigBand im Theater am Aegi kosten noch eine Kleinigkeit mehr – zusätzlich zum Fahrtaufwand.

Resumee der nahezu 100 Besucher: Das war ein toller Abend !!

Heute nun stellte sich ein Ensemble vor (...ich komme ja aus USA...Unser Sachsen-Anhalt.), welches gerade das 10-jährige gefeiert hat.

Begonnen hatte alles im Februar 2007 im Gasthaus Sievers in Isernhagen und dann ging es steil bergauf, in Deutschland und auch den Nachbarländern.

Aber es begann schon so großstädtisch nett in der Begrüßung von Miss Liss (alias Sven Peterhänsel): „Wir freuen uns, heute bei Ihnen in der **Stadhalle** Wedemark auftreten zu können“.

Dann jedoch ließen sich die beiden Künstlerinnen Miss Liss und –erstmalig dabei aus Berlin (jedenfalls so angekündigt)- Lady Maxime nicht lange bitten und brachten die Lachmuskeln der Zuhörer in Dauerstress. Dazu gehörten auch die gegenseitigen Frozzeleien. Beide Künstlerinnen brachten bei ihren jeweiligen Auftritten mit kräftiger Stimme einige Welthits zu Gehör, die von den Zuhörern per Klatschen begleitet wurden. Ansonsten durfte man wirklich nicht prude sein, denn es ging Pointe um Pointe, Schlag auf Schlag immer in Höhe der Gürtellinie einschließlich „eines nach hinten gelegten Holzstocks, der immer am Rücken so kratzt“ bis zur Pause nach fast 90 Minuten. Da war es gut, dass die „EinzigArtigen“ sich mit reichlich Getränken aller Art auf den Ansturm vorbereitet hatten, dazu gab es Laugenbrezel und -- wie immer nur gegen freiwillige Spende.

Nach 25 Minuten wurde zum 2. Teil gebeten, der dann noch einmal die Lachmuskeln kräftig strapazierte, zumal auch die Zuhörer derbe etwas abbekamen, bis gegen 23 Uhr Miss Liss als Sven Peterhänsel noch einmal mit einem Solo die Gäste erfreute. Die ganze Show war ein einziges Vergnügen – frech, witzig, frivol...und was für Kostüme und Makeups!

Wer mehr über Miss Liss wissen will, klickt auf <http://misssliss.de/misssliss/>